Wie Vorstellung und Vermögen unser Leben bereichert ? Umsetzungskompetenz vorausgesetzt

Wie Vorstellung und Vermögen unser Leben bereichert - Umsetzungskompetenz vorausgesetzt

Stein und Bein würden wir schwören, wir haben etwas Festes in der Hand. Unsere Erwartung ist, aus Ton- oder Porzellantassen können wir heißen Tee und Kaffee trinken. Oder eiskalte Getränke. Unser Eindruck ist: Wir haben die Tasse in der Hand. Die Flüssigkeit ist in der Tasse. Die Tasse ist der Aufbewahrungsbehälter.
Wären wir mit unserer Wahrnehmung in der Lage, die tanzenden Moleküle, Atome und die noch kleineren Teile blitzschnell die Plätze tauschen zu sehen, wären wir wohl kaum bereit, heißen Tee oder Kaffee in die Tassen zu gießen. Wir würden glauben, in dem Gewirbel fließt alles durch und wir verbrennen uns die Finger. Dabei ist uns physikalisch klar: das Geschirr ist aus massivem Material geformt. Es ist zweimal gebrannt, einmal ohne und einmal mit Glasur bei weit mehr als 1000 Grad Celsius.
Unser Tassen-Beispiel zeigt die Grenzen unserer Vorstelllungen. Hier liegt der größte aller Schätze, die es zu gewinnen gibt. Jede Sekunde unseres menschlichen Daseins ist eine Heldenreise. Wir sind unterwegs in der Galaxie. Ausgesetzt in eine von vielen Welten. Großem äußeren und innerem Druck ausgesetzt. Unsicher, wie wir am besten klar kommen. Immer auf der Suche nach immateriellem und materiellem Vermögen. "Prozesse sind lebendig. Zustände sind unbeweglich", sagen wir. Fest überzeugt von Richtigkeit unserer Ansicht. Wir übersehen dabei gern, das funktioniert nur gedacht, sprachlich. Zustand bedeutet stehen auf der Stelle.
Mit unserer Art und Weise des Ausdrucks zeigen wir unsere Einstellungen, die Ansichten, die wir haben. Auch das ist ein Punkt, den wir machen. Sie sind unser Besitz. Das Wort bedeutet Besitz = sitzen. Beim Sitzen wird etwas festgehalten. Wer sitzt oder steht, bleibt auf der Stelle. Besitz stellt für uns einen Wert dar. Uns gehört etwas. Besitz ist die tatsächliche Herrschaft einer Person über eine Sache. Umgangssprachlich meinen wir mit Besitz auch das gesamte Eigentum einer Person. Wir nehmen z.B. den Motor für wichtiger, als die Anschubenergie, die er liefert. Der Motor hat nur eine eingeschränkte Bedeutung, wenn er nicht läuft. Wir können natürlich sagen, er gehört mir. Das ist mein Motor. Wir können stolz auf unseren Besitz sind, wir können den Motor verleihen oder verkaufen und damit ein Eigentum haben oder es eintauschen gegen Geld oder einen anderen Wert. Aber die eigentliche Aufgabe des Motors ist es, etwas zu bewegen, vorwärts zu bringen, weiter zu transportieren.
Besitz ist wie der stehende Motor, er verharrt an der Stelle. Nützlich werden beide erst durch Nutzung.
Und weil wir so Besitz liebend sind, haben wir sogar einen Weg gefunden, den so unsichtbaren flüchtigen Prozess dingfest zu machen.
Man kann Eigentum an einem Prozess z.B. durch eine Patentierung erwerben. Damit schreiben wir etwas fest, wir sichern uns Rechte, die wir durch unsere Art des Rechtsverständnisses in einen Besitz verwandeln. So machen wir aus einem Prozess einen Zustand. Damit können wir u.a. unsere geistige Leistung in ein Vermögen verwandeln. Diese Art des Vermögens spielt eine immer größer werdende Rolle. Rechte im Internet, Rechte an Nutzungen, Rechte an Marken usw. sind inzwischen Besitztümer, die wichtiger sind als Produktionsanlagen, Grund und Boden oder Geld.
Wir schaffen Werte wie durch Zauberei. Prozesse zu beherrschen, ist der Grundstein für Reichtum. Die Art und Weise, wie wir denken entscheidet über unsere Einstellung zum Leben. Die Art und Weise, wie wir mit uns, anderen und der Umwelt umgehen, hat eine Wirkung. Wie würde es sein, wenn wir gemeinsam in kreativer Art und Weise an die starke Kraft des Wie konsequenter und prozessorientierter nutzen?
Hier ist eine kleine Übung auf dem Weg dahin: Wie sehen Sie sich? Sind Sie mit sich zufrieden?
Wenn ja? Prima. Das "wie" hat einen festen Platz in ihrem Leben. Wie wunderbar. Genießen Sie Ihr Leben.
Wenn nein? Schreiben Sie bitte Ihre Gedanken auf. Nehmen Sie ein Blatt Papier - oder viele - wenn es nötig ist - wählen Sie ein ruhiges Plätzchen und werden Sie still. Lassen Sie sich Zeit. Schenken Sie dem Schreibvorgang einfach nicht so viel Aufmerksamkeit.
Wenn der Gedankenstrom versiegt, schauen Sie auf Ihr Blatt. Nehmen Sie zwei farbige Stifte. Eine Farbe ordnen Sie Ihren inneren Wie-Vorstellungen, Meinungen, Ansichten, Einschätzungen usw. zu. Mit der anderen Farbe markieren Sie Ihre äußeren Wünsche, Kaufabsichten, Besitztümer, "ich-hätte-gern-was-Gedanken".
Wie viel Anteil hat jede Farbe? Zählen Sie die Markierungen. Gibt es wichtige und weniger wichtige Anliegen? Gibt es Punkte, die sich schnell lösen lassen?
Notieren Sie Ihre Gedanken. Sie können statt Worten auch Bilder malen, Symbole verwenden, Fantasiezeichen erfinden, Kürzel wählen.
Schauen Sie Ihre bunter werdenden "Notizen" wieder durch und achten Sie darauf, welche Fragen in Ihnen auftauchen. Fahren Sie fort "mitzuschreiben". Machen Sie Ihre Gedanken sichtbar. Sie können kritzeln, träumen, sich in Gedanken "verlieren". Genießen Sie die Zeit mit sich selbst.
Und so ganz am Rande achten Sie auf die Verteilung von Wie und Was. Diese beiden Wegweiser zeigen Ihnen eine Menge, wenn Sie über Ihre Herkunft, Verfassung, Verhalten, ihre Beziehungen, Bedürfnisse, ihren Lebenssinn, ihr Vermögen, ihre Wegbegleiter, ihr Wissen, ihre Regeln, ihre Verrücktheiten und Ihre Fähigkeiten nachdenken.
Sie haben ein reiches Innenleben.
Diesen Schatz können Sie für sich wie-rken lassen.
Bleiben Sie bitte sooft wie möglich auf der Wie-Seite. Das ist der größte Dienst, den Sie sich selbst erweisen können. Je mehr Wie-orientiert Sie sind, umso klarer ist Ihr Blick. Sie sind in der Lage mehr aus sich zu machen. Einfach, weil Sie auf das Wesentliche, das Schöne, das Angenehme schauen. Wie-Attraktivität ist anziehend. Lassen Sie Ihre Wie-Anziehungskraft strahlen.
Lesen Sie mehr in dem eBook: Maria Brüggemann et al: Wie zu viel Was unser Leben zerstört; ISBN 3-978-944100-00-5-5, (amazon, Kindle eBook) und auf der Webseite: www.wie-rkungsvoll-erleben.de
Oder wählen Sie aus unserem Wie-Praxisangebot ein auf Sie und Ihre Gäste persönlich zugeschnittenes Kochabenteuer.
Wir bieten Wie-Praxis in Sensorik mit Verkostung und Kochabenteuern, Naherholung rund um Glandorf, FreizeitBildung als Zauberkraft und Business? Wie geht das zusammen? Ihr Sesam-öffne-dich-Zauberschlüssel ist das 'Wie' - drei Buchstaben, die das Tor für jede Menge Bewegung, Spaß, Abenteuer, Erlebnisse und Entdeckungen sind. So kommen Business, Bildung und (Betriebs-)Ausflüge unter einen Hut. Im Business dreht sich alles die Art und Weise, wie Ideen für Produkte und Dienstleistungen entstehen, verwie-rklicht und vermarktet werden.
Für Bildung gilt: 'Man kann einen Menschen nichts lehren, man kann ihm nur helfen, es in sich zu entdecken', sagte Galileo Galilei. Der Physiker entdeckte, wie die Form der Erde wie-rklich beschaffen ist. "Wie"-Fragen waren dabei großartige Begleiter. Wie sonst hätte er und wie sonst könnten wir die notwendigen Fragen stellen um den Dingen und uns selbst auf die Spur zu kommen, ohne sich durch bestehende Standpunkte festhalten zu lassen?
Unsere tranparenten Preise
1. Honorar pro Stunde pro teilnehmende Person 5,90 ? inkl. gesetzl. MwSt.
(Kinderermäßigung auf Anfrage, Mindestteilnahme 5 Personen)
2. Lebensmittel und sonstiges Material nach Aufwand und Absprache; Auswahl aus eigener variantenreicher Handelswein- und Getränkeliste
Ort: Wie sind mobil und kommen gern zu Ihnen. Oder Sie besuchen uns.
in 49219 Glandorf-Schwege
Kernthese des Buches und unserer Arbeit: Wie-orientiert fühlen, denken, sprechen und handeln bedeutet Milliardengewinne durch einen einfachen Wortwechsel zu mehr Fragen und Erklärungen, in denen anstelle des 'was' verstärkt das Wort 'wie' eingesetzt wird.
Es bedeutet einfacher und entspannter zu leben, dauerhaft Vermögen zu gewinnen und persönlich, beruflich und familiär mit Begeisterung wie-orientiert zu lernen und zu arbeiten. Mehr Wie ist eine Einladung die Welt mit frischem Blick anzusehen. Geht etwas unter die Haut, sind Menschen mit allen Sinnen dabei. Sie fühlen sich besser, stärker, zuversichtlicher, mutiger, befreiter, gleichzeitig gefestigter und verwurzelter. Es muss unter die Haut gehen, damit die emotionalen Zentren im Gehirn aktiviert, Botenstoffe freiwerden und sich neue Nervenzellen bilden können. Das ist die Art und Weise, wie Menschen wie-rkungsvoll mit der Natur arbeiten.

Maria Brüggemann (Inhaberin) Wie-Grundlagen und Wie-Praxis-Konzepte, Verlag und Veranstaltungen; geboren 1951 in Glandorf, ist Literaturwissenschaftlerin M.A., praktische Betriebswirtin (KA), Autorin, Dozentin, Köchin und hat eine wie-sionäre Art und Weise, mit der sie die Welt und die Menschen gern verzaubert. Ihre ganz und gar alltagstaugliche Zauberkraft bezieht sie aus dem Wie. Zusammen mit ihren Mitautoren Theresa (geb. 1983) und Peter Brüggemann (geb. 1949) und Ruth Hanisch (geb. 1982) hat sie den großen Wunsch, weltweit so vielen kleinen und großen Menschen wie nur möglich, begreiflich zu machen, wie viel angenehmer es sich mit mehr Wie und weniger Was lebt. Das Familien-Autoren-Team lebt und arbeitet in Glandorf-Schwege so ziemlich in der Mitte zwischen den Friedensstädten Osnabrück und Münster.
Unsere Webseite: www.wie-rkungsvoll-erleben.de
Weitere Links: www.glandorf.de www.grenzgaengerroute.de www. friedensroute.de

Maria Brüggemann
Hauptstr. 14
49219 Glandorf-Schwege
Deutschland
Tel: 05426 2063
Email: info@wie-rkungsvoll-erleben.de
Webseite: www.wie-rkungsvoll-erleben.de
<img src="http://www.pressrelations.de/new/pmcounter.cfm?n_pinr_=541817" width="1" height="1">

Pressekontakt

Maria Brüggemann

49219 Glandorf-Schwege

info@wie-rkungsvoll-erleben.de

Firmenkontakt

Maria Brüggemann

49219 Glandorf-Schwege

info@wie-rkungsvoll-erleben.de

Maria Brüggemann (Inhaberin) Praxis-Konzepte, Verlag und Veranstaltungen; geboren 1951 in Glandorf, ist Literaturwissenschaftlerin M.A., praktische Betriebswirtin (KA), Autorin, Dozentin, Köchin und hat eine wie-sionäre Art und Weise, mit der sie die Welt und die Menschen gern verzaubert. Ihre ganz und gar alltagstaugliche Zauberkraft bezieht sie aus dem Wie. Zusammen mit ihren Mitautoren Theresa (geb. 1983) und Peter Brüggemann (geb. 1949) und Ruth Hanisch (geb. 1982) hat sie den großen Wunsch, weltweit so vielen kleinen und großen Menschen wie nur möglich, begreiflich zu machen, wie viel angenehmer es sich mit mehr Wie und weniger Was lebt. Das Familien-Autoren-Team lebt und arbeitet in Glandorf-Schwege so ziemlich in der Mitte zwischen den Friedensstädten Osnabrück und Münster. Lesen Sie mehr in dem eBook: Maria Brüggemann et al: Wie zu viel Was unser Leben zerstört; ISBN 3-978-944100-00-5-5, (amazon, Kindle eBook) und auf der Webseite: www.wie-rkungsvoll-erleben.deKernthese:Wie-orientiert fühlen, denken, sprechen und handeln bedeutet Milliardengewinne durch einen einfachen Wortwechsel zu mehr Fragen und Erklärungen, in denen anstelle des "was" verstärkt das Wort "wie" eingesetzt wird. Es bedeutet einfacher und entspannter zu leben, dauerhaft Vermögen zu gewinnen und persönlich, beruflich und familiär mit Begeisterung wie-orientiert zu lernen und zu arbeiten. Mehr Wie ist eine Einladung die Welt mit frischem Blick anzusehen. Geht etwas unter die Haut, sind Menschen mit allen Sinnen dabei. Sie fühlen sich besser, stärker, zuversichtlicher, mutiger, befreiter, gleichzeitig gefestigter und verwurzelter. Es muss unter die Haut gehen, damit die emotionalen Zentren im Gehirn aktiviert, Botenstoffe freiwerden und sich neue Nervenzellen bilden können. Das ist die Art und Weise, wie Menschen wie-rkungsvoll mit der Natur arbeiten.